

Hygienekonzept Spielbetrieb

Hygienekonzept nach § 5 von der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) vom 23. Juni 2020 und nach der Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über die Sportausübung (Corona-Verordnung Sport – CoronaVO Sport) vom 25. Juni 2020

Dieses Hygienekonzept tritt am 1. Juli 2020 in Kraft.

Das vorliegende Hygienekonzept ist bei allen Meisterschaftsspielen, Freundschaftsspielen und Pokalwettbewerben zu beachten.

Allgemeine Grundsätze

Jeder Spieler, der am Training oder an Freundschaftsspielen teilnimmt, muss die aktuelle Fassung des Hygienekonzepts kennen und sich strikt daran halten. Die Teilnahme am Training und/oder Spiel ist grundsätzlich freiwillig.

Alle Trainingseinheiten und Freundschaftsspiele werden als Freiluftaktivität durchgeführt, da das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch verringert wird.

Allgemeine Hygiene- und Distanzregeln

- Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstands (1,5 Meter) in allen Bereichen außerhalb des Spielfelds (Zonen 2 und 3).
- In Trainings- und Spielpausen ist der Mindestabstand auch auf dem Spielfeld (Zone 1) einzuhalten.
- Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Uarmungen) sind zu unterlassen.
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch).
- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (mindestens 30 Sekunden) und/oder Desinfizieren der Hände.
- Unterlassen von Spucken und von Naseputzen auf dem Spielfeld.
- Mitbringen eigener Getränkeflasche, die zu Hause gefüllt wurde.
- Kein Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln.

Gesundheitszustand

- Liegt eines der folgenden Symptome vor, muss die Person dringend zu Hause bleiben bzw. einen Arzt kontaktieren: Husten, Fieber (ab 38° Celsius), Atemnot, Erkältungssymptome.
- Die gleiche Empfehlung liegt vor, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- Bei positivem Test auf das Coronavirus SARS-CoV-2 im eigenen Haushalt muss die betreffende Person mindestens 14 Tage aus dem Trainings- und Spielbetrieb genommen werden. Aktuelle Empfehlungen gehen sogar in Richtung vier Wochen.
- Bei allen am Training/Spiel Beteiligten sollte vorab der aktuelle Gesundheitszustand erfragt werden.

Minimierung der Risiken in allen Bereichen

- Es ist rechtzeitig zu klären, ob Teilnehmende am Training/Spiel einer Risikogruppe (besonders Ältere und Menschen mit Vorerkrankung) angehören.
- Auch für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Training von großer Bedeutung, weil eine gute Fitness vor Komplikationen der Covid-19-Erkrankung schützen kann. Nicht zuletzt für sie ist es wichtig, das Infektionsrisiko bestmöglich zu minimieren.
- Fühlen sich Trainer oder Spieler aus gesundheitlichen Gründen unsicher in Bezug auf das Training oder eine spezielle Übung, sollten sie auf eine Durchführung verzichten



Hygienekonzept Spielbetrieb

Zutritts- und Teilnahmeverbote

- Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind
- Personen, die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen, aufweisen
- Personen, die die Abgabe der Kontaktdaten verweigern

Hygienekonzept Spielbetrieb



Zonierung des Sportgeländes



	Zone 1: Spielfeld/Innenraum
	Zone 2: Umkleidebereich
	Zone 3: Zuschauerbereich
	Zutritt Spielerbereich
	Eingang Zuschauer
	Ausgang Zuschauer

Hygienekonzept Spielbetrieb

Maßnahmen für den Spielbetrieb

Auch für den Spielbetrieb gelten die Vorgaben der aktuellen Corona-Verordnung.

Anreise der Teams und Schiedsrichter zum Sportgelände

- Anreise der Teams und Schiedsrichter mit mehreren Fahrzeugen wird empfohlen. Fahrgemeinschaften sollten soweit möglich minimiert werden. Insbesondere bei Anreise in Mannschaftsbussen/-transportern sind die geltenden Abstandsregelungen und Hygienevorgaben zu beachten.
- Die allgemeinen Vorgaben bezgl. Abstandsregelungen etc. sind einzuhalten.
- Zeitliche Entkopplung der Ankunft auf dem Gelände der verschiedenen Mannschaften und Schiedsrichter: zuerst die Heimmannschaft, dann die Gastmannschaft, anschließend der Schiedsrichter

Kabinen (Teams & Schiedsrichter)

- Die verschiedenen Mannschaften und der Schiedsrichter müssen die Kabinen zeitlich versetzt betreten: : zuerst die Heimmannschaft, dann die Gastmannschaft, anschließend der Schiedsrichter
- Jede Mannschaft nutzt eine separate, ausgeschilderte Kabine, ggf. in der benachbarten Sporthalle
- Der Schiedsrichter nutzt die separate Schiedsrichterkabine
- Der Mindestabstand von 1,5 m ist zu gewährleisten. Zeitliche Aufspaltung der Kabinennutzung, z.B. Startelf – Torhüter – Ersatzspieler.
- Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken
- Keine Mannschaftsansprachen in der Kabine durchführen. Diese sind im Freien, unter Einhaltung des Mindestabstands, durchzuführen. Auf eine persönliche Vorstellung der Schiedsrichter in der Mannschaftskabine wird verzichtet.
- Es wird dringend empfohlen, in den Kabinen (Umkleidebereich) einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Kabinen werden durch Spieler der Heimmannschaft (Kabinendienst) nach jeder Nutzung gründlich (Empfehlung 10 Minuten) gelüftet und gereinigt.

Duschen/Sanitärbereich

- Abstandsregeln gelten auch in den Duschen.
- Das Duschen sollte zeitlich versetzt und getrennt erfolgen: die Gastmannschaft nutzt die Duschanlagen zuerst
- Der Aufenthalt ist zeitlich auf das unbedingt erforderliche Maß zu begrenzen
- Schiedsrichter muss in der Schiedsrichterkabine duschen.
- Es wird empfohlen, wenn möglich zu Hause zu duschen.
- Duschen werden durch Spieler der Heimmannschaft (Kabinendienst) nach Nutzung gereinigt.

Weg zum Spielfeld/Spieler-Tunnel

- Die Mindestabstandsregelung auf dem Weg zum Spielfeld muss zu allen Zeitpunkten (zum Aufwärmen, zum Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) angewendet werden.
- Die verschiedenen Mannschaften und der Schiedsrichter müssen die Kabinen zeitlich versetzt verlassen: zuerst die Heimmannschaft, dann die Gastmannschaft, anschließend der Schiedsrichter

Spielbericht

- Das Ausfüllen des Spielberichtes-Online vor dem Spiel inklusive der Freigabe der Aufstellungen erledigen die Mannschaftenverantwortlichen nach Möglichkeit jeweils im Vorfeld bzw. auf eigenen (mobilen) Geräten. Der Schiedsrichter sollte nach Möglichkeit ebenso den Spielbericht an seinem eigenen (mobilen) Gerät ausfüllen.

Hygienekonzept Spielbetrieb

- Werden vor Ort Eingabegeräte von mehreren Personen benutzt, ist unmittelbar nach Eingabe der jeweiligen Person eine Handdesinfektion möglich.
- Alle zum Spiel anwesenden Spieler und Betreuer sind auf dem Spielberichtsbogen genauestens einzutragen, um die Anwesenheit zu dokumentieren. Die Anzahl der Betreuer pro Team sollte die Anzahl 5 nicht überschreiten.

Aufwärmen

- Das Aufwärmen der Mannschaften findet getrennt voneinander statt, ggf. auf den Nebenplätzen

Ausrüstungs-Kontrolle

- Equipment-Kontrolle im Außenbereich durch den Schiedsrichter.
- Wenn hierbei kein Mindestabstand gewährleistet werden kann, sollte der Schiedsrichter(-Assistent) hierbei einen Mund-Nase-Schutz tragen.

Einlaufen der Teams

- Zeitlich getrenntes Einlaufen bzw. kein gemeinsames Sammeln und Einlaufen: zuerst die Heimmannschaft, dann die Gastmannschaft, anschließend der Schiedsrichter
- Kein „Handshake“
- Kein gemeinsames Aufstellen der Mannschaften
- Keine Team-Fotos (Fotografen nur hinter Tor und Gegengerade)
- Keine Eröffnungsinszenierung

Trainerbänke/Technische Zone

- Alle auf dem Spielbericht eingetragenen Betreuer haben sich während des Spiels in der Technischen Zone des eigenen Teams aufzuhalten. Ist bei Spielen (z.B. Kleinfeld) die Kennzeichnung einer Technischen Zone nicht möglich, halten sich alle Betreuer an der Seitenlinie auf, wobei Heim- und Gastmannschaft jeweils die gegenüberliegende Spielfeldseite benutzen sollten.
- In allen Fällen ist nach Möglichkeit auf den Mindestabstand zu achten, falls dies nicht möglich ist, wird dringend empfohlen, einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Nutzung jedes 2. oder 3. Sitzes (der Mindestabstand von 1,5 m ist zu gewährleisten)

Während dem Spiel

- Auf Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln mit Körperkontakt ist zu verzichten.
- Rudelbildung o.ä. ist zu unterlassen.

Halbzeit

- In den Halbzeit- bzw. Verlängerungspausen verbleiben nach Möglichkeit alle Spieler, Schiedsrichter und Betreuer im Freien.
- Falls kein Verbleib im Freien möglich ist, muss auf die zeitversetzte Nutzung der Zuwege zu den Kabinen geachtet werden (Mindestabstand einhalten): Schiedsrichter betritt zuerst die Kabine, es folgt die Gastmannschaft, anschließend die Heimmannschaft.

Nach dem Spiel

- Beachtung der zeitversetzten Nutzung der Zuwege zu den Kabinen: Schiedsrichter betritt zuerst die Kabine, es folgt die Gastmannschaft, anschließend die Heimmannschaft.
- Abreise Teams: räumliche und zeitliche Trennung der Abreise, siehe Anreise: zuerst der Schiedsrichter, dann die Gastmannschaft, anschließend die Heimmannschaft
- Die Reinigung von Oberflächen und Gegenständen, die häufig von Personen berührt werden, werden durch Spieler der Heimmannschaft (Kabinendienst) nach Nutzung erledigt.

Hygienekonzept Spielbetrieb

SCHUTZ- & HYGIENEREGELN FÜR SPIELER*INNEN



Auf der Basis der Corona-Verordnung Sport des Landes Baden-Württemberg vom 1. Juli 2020

Es sind jederzeit mindestens 1,5 Meter Abstand zu halten!

Einziges Ausnahme: während des Spiels



Bei einem positiven Test im eigenen Haushalt mindestens 14 Tage zu Hause bleiben.



Bei Erkältungssymptomen, Husten, Fieber (ab 38° Celsius) oder Atemnot zu Hause bleiben. Auch, wenn sich diese Symptome bei Personen im selben Haushalt zeigen.



Wenn möglich allein und schon umgezogen zum Sportgelände anreisen. Bei Fahrgemeinschaften einen Mund-Nasen-Schutz tragen.



Eine eigene Trinkflasche zu Hause befüllen und mitnehmen.



Wenn möglich im Freien bleiben (z.B. bei Teambesprechungen & in der Halbzeit) und zu Hause duschen.



Kabine, Dusche oder andere geschlossene Räume nur mit Mindestabstand und Mund-Nasen-Schutz betreten. Gegebenenfalls die Räume nacheinander gestaffelt benutzen.



Mindestens 30 Sekunden Händewaschen mit Seife – vor und nach dem Spiel.



Keine körperlichen Begrüßungsrituale (z.B. Abklatschen) durchführen.



Verzicht auf jeden nicht notwendigen Kontakt (z.B. beim Jubeln).



Vermeiden von Spucken oder Naseputzen auf dem Spielfeld.

Hygienekonzept Spielbetrieb

Zuschauer


- Erfassung der Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Datum, Zeitraum der Anwesenheit und soweit vorhanden Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse) der anwesenden Zuschauer (analog Gastronomie): Am Eingang zum Sportgelände steht das Einzelblatt pro Zuschauer zum Ausfüllen bereit. Diese werden nach dem Ausfüllen in die daneben stehende abgeschlossene Box eingeworfen. Zuschauer, welche die Angabe verweigern, dürfen das Gelände nicht betreten. Die Daten sind auf Verlangen der zuständigen Behörde zu übermitteln, sofern dies zur Nachverfolgung von möglichen Infektionswegen erforderlich ist. Eine anderweitige Verwendung ist unzulässig.
- Die Daten werden für einen Zeitraum von vier Wochen aufbewahrt und anschließend gelöscht.
- Strikte Kontrolle und Einhaltung der zulässigen Zuschauerzahlen: weitere Zuschauer oberhalb der erlaubten Grenze dürfen das Gelände nicht betreten.
- Klare und strikte Trennung von Sport- und Zuschauer-Bereichen (siehe Zonierung).
- In allen Innenbereichen (z.B. Toiletten) wird dringend empfohlen einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Möglichkeiten zum Händewaschen und/oder Desinfizieren sind im Sportheim (z.B. Toilette) gegeben.
- Unterstützende Schilder/Plakate auf dem Gelände weisen nochmals auf die Hygieneregeln hin.
- Zuschauer sollten erst zu Spielbeginn zu erscheinen.









SCHUTZ- & HYGIENE- REGELN FÜR ZUSCHAUER



Auf der Basis der Corona-Verordnung Sport des Landes
Baden-Württemberg vom 1. Juli 2020

ES SIND JEDERZEIT MINDESTENS 1,5 METER ABSTAND ZU HALTEN!



 <p>Bei einem positiven Corona-Test im eigenen Haushalt mindestens 14 Tage zu Hause bleiben.</p>	 <p>Bei Erkältungssymptomen, Husten, Fieber (ab 38° Celsius) oder Atemnot zu Hause bleiben. Auch, wenn sich diese Symptome bei Personen im selben Haushalt zeigen.</p>
 <p>Alein zum Sportgelände anreisen.</p>	 <p>Am Sportgelände Anwesenheitsnachweis ausfüllen.</p>
 <p>Nach der Ankunft mindestens 30 Sekunden mit Seife Hände waschen.</p>	 <p>Keine körperlichen Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck) durchführen.</p>
 <p>Geschlossene Räume nur mit Mund-Nasen-Schutz betreten.</p>	 <p>Den Aufenthalt in geschlossenen Räumen auf ein notwendiges Minimum reduzieren.</p>



Hygienekonzept Spielbetrieb

Gastronomie

Siehe separates Konzept

Maßnahmen für den Trainingsbetrieb

Siehe separates Konzept

Hygienebeauftragter

Michael Bögelein

Steffen Ritter

Bernd Rieckmann

Tel.: 07463/ 1545

Email: fridingensv@gmail.com